

Tipps für dein Vorstellungsgespräch

1 Erzähl etwas von Dir.

Es ist wie im Lebenslauf - hier möchte ein zukünftiger Chef nichts Privates lesen und daher im Gespräch nicht Privates hören.

Es geht um Vorerfahrungen in dem Umfeld, in dem du arbeiten möchtest und Beispiele, die zeigen, dass du wirklich Interesse an dem Beruf hast.

2 Warum willst du ausgerechnet bei uns arbeiten?

Du solltest dich gut informiert haben über das Unternehmen und was es genau macht. Wenn es zum Beispiel ein Unternehmen ist, wo man viel an der frischen Luft ist oder man mit Tieren arbeitet, solltest du sagen, dass du gern viel draußen bist und Tiere sehr magst. Gut ist auch, wenn du sagst, dass du viel Lernen möchtest.

3 Stärken/Schwächen

Stärken und Schwächen hat jeder. Es ist gut, seine Stärken für den Betrieb gut einzusetzen. Es ist aber auch wichtig, die eigenen Schwächen zu kennen und zu zeigen, dass man an denen arbeitet. Das zeigt, dass man sich weiter verbessern möchte.

Stärken - Antwortmöglichkeiten sind beispielsweise, dass man

- mit Stress gut umgehen kann
- zuverlässig und pünktlich ist
- gut mit Kollegen zusammenarbeitet

Schwächen - Antworten sind beispielsweise, dass man:

- wenig Erfahrung hat Vorträge oder Themen vor Anderen zu präsentieren
- beim Arbeiten mit gewissen Computerprogrammen noch Schwächen hat
- raucht

4 Wie genau stellst du dir einen typischen Tag bei uns vor?

Hier solltest du sehr gut informiert sein über das Unternehmen. Wenn du nicht genau Bescheid weißt, dann kannst du das sagen und anbieten, 3 Tage Praktikum zu machen. So ein Praktikum ist super, denn es zeigt dein Interesse und deinen ehrlichen Willen, in dem Betrieb zu arbeiten. Außerdem kannst du schon einmal zeigen, was du kannst oder dass du schnell lernst. Du kannst die Kollegen schon kennenlernen und weißt, ob du dich im Betrieb wohlfühlen würdest.

5 Haben Sie noch Fragen?

Es ist eine der wichtigsten Fragen, die ein zukünftiger Chef stellen kann. Die Antwort "Nein, danke" ist nicht gut und wirkt uninformiert und uninteressiert

Falsche Rückfrage: Was macht das Unternehmen genau?

Wieviel Urlaub bekomme ich?

Gute Fragen: Größe der Abteilungen, Erwartungen des Chefs an Auszubildende, Fragen über die Aufgaben